

Das Bedürfnis nach Zusammenarbeit erhält Auftrieb durch die im Erfahrungsaustausch bestätigte Tendenz, daß die wissenschaftliche Beschäftigung mit Myanmar generell von geringem öffentlichem Interesse und als akademisches Fach bedroht ist. Das Südostasien-Institut der Humboldt-Universität ist nicht die einzige Institution, die Beschränkungen in diesem wie auch in anderen - zumindestens im deutschen Sprachraum - sehr seltenen Arbeitsgebieten wie Khmeristik und Laotistik hinnehmen muß. Angesichts dieser Sachlage ist besonders hoch zu bewerten, daß die Tagung von der Deutschen Forschungsgemeinschaft Bonn und der Senatsverwaltung für Wissenschaft und Forschung Berlin gefördert wurde sowie eine Spende der Berliner Bank AG erhielt.

Zur Atmosphäre der Tagung trug auch bei, daß der "White Lotus" Verlag Bangkok durch Diethard Ande persönlich und Kiscadale Publications Scotland durch eine Buchausstellung vertreten waren. Als weiterer Faktor für das Gelingen der Tagung verdienen die vorzüglichen Rahmenbedingungen Erwähnung, die das "Bildungszentrum am Müggelsee" der ISVG Vermögensverwaltungsgesellschaft Köpenick m.b.H. bot.

Vor allem aber hat die aktive Mitarbeit der Teilnehmer - durch Vorträge, durch Vorsitz, durch Diskussion, durch unermüdliche Gesprächsbereitschaft - gewährleistet, daß die Tagung ein ermutigender Höhepunkt der Arbeit der Burma-Forscher wurde. Der Erfolg ist um so größer, wenn es gelingt, aus der Kontaktaufnahme Kooperation zu entwickeln. Ein Schritt dazu kann der Protokollband sein, den die Veranstalter veröffentlichen und in den neben den gehaltenen Vorträgen auch einige weitere eingehen werden, deren Verfassern die persönliche Teilnahme nicht möglich war.

- 1) **Burma. A study guide**, herausgegeben von Ronald A. Morse and Helen L. Loerke, Washington 1987.

Uta Gärtner

## Konferenzankündigungen

**Deutschland und Japan in den Medien des anderen Landes**  
**- Bestandsaufnahme von Image und Wirklichkeit**  
 Berlin, JDZB, 24.-26.11.1993

Auf dieser Tagung im Japanisch-Deutschen Zentrum Berlin soll der Versuch gemacht werden, Ansätze für den Abbau eventuell vorhandener Klischees aufzuzeigen und Wege zu suchen, wie das gegenseitige Image näher an die Wirklichkeit herangeführt werden kann. Besonderes Interesse gilt der Auswahl der Themen, den Schwerpunkten und der Häufigkeit der Berichterstattung über das andere Land, und wie diese durch das Interesse der eigenen Öffentlichkeit, auch durch überlieferte und (noch) nicht korrigierte Vorurteile und Klischees auf seiten der Journalisten, beeinflußt werden.

Informationen beim:

JDZB, Tiergartenstr. 24/25, 10785 Berlin, Fax: (030) 25006-222

**China and Japan in the Next Decade - Partners or Rivals  
- the Role for the West**

New York, November 1993

Kontakt: Fairbank Center for East Asian Research, James L. Watson,  
1737 Cambridge Street, Harvard University, Cambridge MA 02138 / USA

**Wissenschaftliche Jahrestagung der Vereinigung für Sozialwissenschaftliche  
Japanforschung: Der schlanke Staat - Staatstätigkeit und Steuerung in Japan**  
Berlin, JDZB, 1.-3. Dezember 1993

Japan ist gekennzeichnet durch eine geringe Staatsquote und eine relativ niedrige Zahl von öffentlichen Bediensteten. Trotzdem ist die Leistungsbilanz des Staates in vielen Bereichen positiv, z.B. beim Ausbau eines leistungsfähigen Verkehrsnetzes und der Kommunikations- und Informationsstrukturen, bei der herausragenden Lebenserwartung und der niedrigen Kriminalitätsrate. In vielen Bereichen sind die positiven Ergebnisse trotz eines Rückzugs des Staates erreicht worden; trotzdem hat die Akzeptanz des japanischen Staates nicht gelitten. Dies fordert die Frage heraus, woher der Staat seine Legitimität bezieht, oder mit anderen Worten: Wie schafft er es, so erfolgreich in seiner Lenkungsfunktion zu sein?

Kontakt: JDZB, s.o.

**The 46th Annual Meeting of the Association of Asian Studies**

Boston, 24.-27. März 1994

Letzter Anmeldetermin ist der 1. Dezember 1993, Anschrift:  
AAS, Lane Hall, University of Michigan, Ann Arbor, MI 48109

**Seminare**

- \* 2. China-Akademie der RWAG/Deutsch-Chinesische Gesellschaft, 16., 23. u. 30. Oktober, 6. November 1993. Themen: Glaubenswelten Chinas; Berühmte Reisende der Seidenstraße; Höhlenmalerei und Plastik; Seide, Keramik, Gold und Silber. Anschrift: RWAG, Steinstraße 48, 44147 Dortmund
- \* Düsseldorfer Vietnam-Tage, 23.-29. Oktober 1993, veranstaltet von der Deutsch-Vietnamesischen Gesellschaft e.V. in Zusammenarbeit mit dem Weiterbildungszentrum der VHS Düsseldorf. Kontakt: DVG, Postfach 140241, 40072 Düsseldorf, Tel./Fax (0211) 4911443
- \* Seminar "Vietnam", Fritz-Erler-Akademie der FES, Am Zollernblick 1, 72250 Freudenstadt
- \* Seminar "Asien heute", Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter, Johannes-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter